

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Trefzer (AfD)

vom 15. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2022)

zum Thema:

**Rückgabe von Benin-Bronzen aus dem Ethnologischen Museum an Nigeria und
Auswirkungen auf den Landeshaushalt**

und **Antwort** vom 30. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Martin Trefzer (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13939

vom 15.11.2022

über Rückgabe von Benin-Bronzen aus dem Ethnologischen Museum an Nigeria und
Auswirkungen auf den Landeshaushalt

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Stiftung Preußischer Kulturbesitz um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Diese Stellungnahme wurde der Beantwortung zu Grunde gelegt.

1. In welchem Eigentum befinden sich die in Berlin befindlichen Benin-Bronzen?

Zu 1.:

Die in Berlin befindlichen Benin-Bronzen befinden sich ausschließlich im Eigentum der Republik Nigeria.

2. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt die Rückgabe der Benin-Bronzen? (Bitte den Vertrag beifügen!)

Zu 2.:

Nach Auskunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz wurde eine Vereinbarung geschlossen. Das Land Berlin ist nicht Partei dieses Vertrages. Der Senat kann daher diesen Vertrag nicht vorlegen.

3. Wer hat die Entscheidung zur Rückgabe der Benin-Bronzen getroffen

Zu 3.:

Die Entscheidung hat der Stiftungsrat der Stiftung Preußischer Kulturbesitz getroffen.

4. An wen genau werden die Benin-Bronzen zurückgegeben?

Zu 4.:

Nach Auskunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz werden die Benin-Bronzen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz an eine bevollmächtigte Vertreterin oder einen bevollmächtigten Vertreter der Republik Nigeria zurückgegeben.

5. Gibt es vergleichbare Vereinbarungen in anderen Staaten Europas? Wenn ja, in welchen Staaten Europas gibt es welche Verträge über Eigentumsübertragungen an afrikanische Staaten?

Zu 5.:

Dem Senat liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

6. Wie viele Benin-Bronzen befinden sich aktuell im Ethnologischen Museum von Berlin bzw. im Humboldt-Forum?

Zu 6.:

Nach Auskunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz befinden sich derzeit 510 Benin-Objekte im Ethnologischen Museum von Berlin im Humboldt-Forum.

7. Hat es bereits eine Rückgabe von Benin-Bronzen an Nigeria gegeben und wie gestaltet sich der Zeitplan zur Rückgabe insgesamt?

Zu 7.:

Zwei Bronzen wurden im Rahmen der feierlichen Unterzeichnung der gemeinsamen politischen Erklärung zur Rückgabe der Benin Bronzen vom 1. Juli 2022 an die Republik Nigeria übergeben. Eine weitere Übergabe soll noch im Jahr 2022 erfolgen, nähere Einzelheiten hierzu sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt.

8. Wie viele Benin-Bronzen aus dem Ethnologischen Museum bzw. dem Humboldt-Forum mit welchem materiellen Gesamtwert sollen an Nigeria zurückgegeben werden?

Zu 8.:

Es wurden nach Auskunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz sämtliche in der Sammlung des Ethnologischen Museums befindlichen Benin-Bronzen an Nigeria übereignet. Ein materieller Gesamtwert wurde nicht erhoben.

9. Wie viele Benin-Bronzen sollen als Leihgabe in Berlin verbleiben?

Zu 9.:

Es verbleiben nach Auskunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ca. 170 Bronzen als Leihgaben in Berlin

10. Unter welchen finanziellen Rahmenbedingungen und Konditionen werden Benin-Bronzen als Leihgaben in Berlin verbleiben?

Zu 10.:

Die Leihgaben verbleiben nach Auskunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz unentgeltlich, also ohne finanzielle Gegenleistung in Berlin.

11. Der Hamburger Senat hat für die Rückgabe von 179 Benin-Bronzen im Wert von 58,7 Millionen Euro eine Rückstellung in gleicher Höhe im Haushalt gebildet.

- a) Hat der Berliner Senat bereits eine Rückstellung im Haushalt für die Rückgabe von Benin-Bronzen aus dem Ethnologischen Museum nach Nigeria gebildet?
- b) Wenn ja, in welcher Höhe?
- c) Wenn nein, wann und in welcher Höhe wird der Berliner Senat eine Rückstellung bilden?

Zu 11.:

Nein, es wurde keine Rückstellungen im Land Berlin gebildet, da das Ethnologische Museum im Humboldt-Forum keine Einrichtung des Landes Berlin ist.

12. Mit welcher konkreten restitutiven Forderung hat sich die kolumbianische Regierung kürzlich an den Berliner Senat gewandt?

Zu 12.:

Dem Senat liegen keine konkreten Forderungen der kolumbianischen Regierung vor.

13. Wie beurteilt der Senat die Forderung der kolumbianischen Regierung und wird eine mit den Benin-Bronzen vergleichbare Vorgehensweise beabsichtigt?

Zu 13.:

Auf die Beantwortung zur Frage 12 wird verwiesen.

Berlin, den 30.11.2022

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Vgl. Hamburg beschließt Rückgabe von Benin-Bronzen an Nigeria, ndr.de, 27.09.2022.
Vgl. KUNSTFORUM International, Bd. 285, Nov.-Dez. 2022, S. 22.